

# Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:  
II/BTM

Verantwortliche/r:  
Beteiligungsmanagement

Vorlagennummer:  
**BTM/077/2023**

## Städtischer Zuschuss zur Integration von Langzeitarbeitslosen an den EJC: Änderung der Buchungsmethodik

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	29.11.2023	Ö	Beschluss	

**Beteiligte Dienststellen**  
GME, EJC

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt.

14.11.2023, gez. Beugel  
Unterschrift Referat II

### I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:  
Erhöhung der Aufwendungen/Auszahlungen um

Vorabdotierungsnr. 20.331A Zuschuss GGFA (ab 2023 EJC) für Integration Langzeitarbeitslose	Kostenstelle 208290 Beteiligungsmanagemen	Produkt 33110010 Sonstige Förderung der Wohlfahrtspflege	<b>54.500 €</b> für Sachkonto 531501 Zuschüsse an verbundene Unternehmen (lfd. Zwecke)
--	--	--	---

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahme

	Kostenstelle 920521 Fahrrad-Station, Westl. Stadtmauerstr. 3A	in Höhe von Produkt 11130010 Finanzmanagement	<b>54.500 €</b> bei Sachkonto 448501 Kostenerstattungen u. -umlagen v. verb. Untern.
--	---	---	---

### II. Begründung

#### 1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung	120.000 €
Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	--- €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	5.017 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	--- €

Summe der bereits vorhandenen Mittel	125.017 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)	<b>179.517 €</b>

Die Mittel werden benötigt  auf Dauer  
 einmalig im Haushaltsjahr 2023

#### Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung €  
 Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.  
Verfügbare Mittel im Deckungskreis €  
 Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

## **2. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Seit 2017 stellt die Stadt der GGFA AöR (bis 2022) bzw. dem Eigenbetrieb EJC (ab 2023) jährlich Zuschussmittel in Höhe von 120.000 € für die Ko-Finanzierung eines Beschäftigungsprojektes für Langzeitarbeitslose zur Verfügung (sog. „Ratschlag-Mittel“, siehe auch Stadtratsbeschluss BTM/030/2018 vom 14.11.2018). Aufgrund des beschlossenen Haushaltsübertragungsvermerks erhöhte sich der Planansatz in 2023 um im Jahr 2022 nicht verausgabte Mittel in Höhe von 5.017 €.

Vom Gebäudemanagement wurden in der Vergangenheit weitere Projektkosten übernommen. Diese Projektkosten sollen ab 01.01.2023 dem EJC in Rechnung gestellt werden, um die Leistungsbeziehungen zwischen Stadt und EJC transparent abzubilden.

## **3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Um die Rechnung des Gebäudemanagements bezahlen zu können, benötigt der EJC wiederum zusätzliche Zuschussmittel von der Stadt. Diese Zuschussmittel sollen aufgrund des sachlichen Zusammenhangs zusammen mit den sog. Ratschlag-Mitteln vom Beteiligungsmanagement ausbezahlt werden. Im Haushaltsplanentwurf 2024 sind die erforderlichen Mittel beim Beteiligungsmanagement eingeplant. Für 2023 ist eine Mittelbereitstellung für den zusätzlichen Mittelbedarf erforderlich.

## **4. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Mehreinnahmen beim Gebäudemanagement stehen als Deckung zur Verfügung.

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang